



„2020 ist unsere
Region der begehrteste
Lebens- und Wirtschafts-
raum am Bodensee!“

**STADT
AMSEE**

Medienmitteilung

Interessengemeinschaft „Stadt am See“

„2020 ist unsere Region der begehrteste Lebens- und Wirtschaftsraum am Bodensee!“

Der Vorstand der IG Stadt am See hat an seiner Klausurtagung im Schloss Wartegg die Vision für unsere Region konkretisiert. Zusammen mit dem Logo wird diese an der WUGA erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Das WUGA-Podium vom Samstag, 25. November, steht unter dem Titel „Region am Bodensee – eine Sicht von Aussen“. Damit soll die öffentliche Diskussion über die Zukunft unserer Region lanciert werden.

„2020 ist unsere Region der begehrteste Lebens- und Wirtschaftsraum am Bodensee!“: An dieser ehrgeizigen Vision orientieren sich die Ziele der IG Stadt am See. Der Verein möchte damit klar zum Ausdruck bringen, dass er sich nicht auf eine „Fusionsorganisation“ reduzieren lässt. Um die Zukunft aktiv zu gestalten, müssen wir wissen, wohin wir uns entwickeln wollen. Die IG sieht unseren Lebensraum auch in Zukunft als eigenständige, starke Region, die sich zum begehrtesten Lebens- und Wirtschaftsraum am Bodensee entwickelt.

Viele Indikatoren zeigen heute in eine andere Richtung: Wir haben in der Region die höchsten Wohnungsleerstände im Kanton, viele öffentliche Institutionen verschwanden in den letzten Jahren, und die Region zählt heute am wenigsten Arbeitsplätze pro Einwohner im Kanton – gleich auf mit der Bergregion Toggenburg. Wenn wir die regionalen Herausforderungen nicht gemeinsam angehen, werden wir früher oder später zu reinen Schlaf- und Vorortsgemeinden von St. Gallen verkommen.

Auf der andern Seite ist das Potential unserer Region offensichtlich: wir haben eine eigene regionale Identität, eine Tradition als Industrie- und Dienstleistungsplatz, gute Verkehrsanbindungen, hohe Lebensqualität und eine überdurchschnittliches Bildungsangebot. Warum können und wollen wir dieses Potential nicht ausschöpfen? Die öffentliche Diskussion darüber muss jetzt gestartet werden – dafür setzt sich die IG Stadt am See ein.

Den Auftakt macht das WUGA-Podium, welches unter dem Titel „Region am Bodensee – eine Sicht von Aussen“ steht. Dafür konnten drei Podiumsteilnehmer aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Politik gewonnen werden:

- Prof. Dr. Erich Renner, Leiter Institut für Nachhaltige Entwicklung, Zürcher Hochschule Winterthur
- Dr. Peter Röllin, Kultur und Kunstwissenschaftler
- Kantonsrat Beat Tinner, Präsident der Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten (VSGP)

Die Moderation erfolgt durch Richard Zöllig vom Verlag Saiten, St. Gallen. Ein weiterer Beitrag zur Diskussion über unsere Region ist für den 10. März 2007 anlässlich unserer ersten Hauptversammlung geplant.

Weitere Auskünfte erteilen:

Stefan Schneider, Präsident, Tel. 071 224 22 29

Christian Hacker, Aktuar, Tel. 071 226 10 04